Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 5: **Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Öffentliche Anlage vor dem Staatsarchiv Bern. Gartengestaltung: Franz Vogel BSG, Bern. Plastik: Marcel Perincioli | Jardin public des Archives Cantonales à Berne. Sculpture de Marcel Perincioli | Public gardens of the Cantonal Archives, Berne. Sculpture: Marcel Perincioli
Photo: Hans Steiner, Bern

Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit

Aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums des Bundes Schweizer Gartengestalter (BSG) ist das vorliegende Heft unserer Zeitschrift Fragen aus dem Bereich gärtnerischen Gestaltens gewidmet. Wir freuen uns, daß von seiten der Gartengestalter der Wunsch geäußert wurde, das Thema «Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit» in den Mittelpunkt zu stellen. In immer stärkerem Maße haben die Gartengestalter erkannt, daß zu ihrem Aufgabenkreis nicht nur der anspruchsvolle, gärtnerisch besonders dankbare Privatgarten gehört, sondern immer mehr auch die Gestaltung gemeinschaftlicher Grünflächen und damit eine Fülle planerischer, verkehrstechnischer, sozialer, hygienischer, erzieherischer Fragen.

Probleme der gemeinschaftlichen Grünflächen, des «öffentlichen Grüns», standen im «Werk» schon vielfach zur Diskussion. Sie haben sich vielleicht in den letzten Jahren nicht allzusehr gewandelt und wohl auch nur vereinzelt verschärft. Aber da der Abstand zwischen den anzustrebenden Zielen und den Realitäten (trotz vieler guter Einzelfortschritte) nach wie vor übergroß ist, halten wir es für notwendig, immer wieder auf diese Fragen mit Nachdruck zu verweisen. In diesem Sinne greifen die folgenden Aufsätze einige Einzelkomplexe heraus, deren Studium zur Vermehrung und zur Verbesserung der Grünflächen für die Allgemeinheit beizutragen vermag.

Die Redaktion